

E NATURWISSENSCHAFTEN, TECHNIK, MEDIZIN

EK MEDIZIN

Deutschland

Bayern

1933 - 1945

18-1 *Die Ärzteschaft in Bayern und die Praxis der Medizin im Nationalsozialismus* / Annette Eberle. - Berlin : Metropol-Verlag, 2017. - 336 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-86331-338-8 : EUR 22.00
[#5454]

Nachdem das Thema der Beteiligung von Ärzten an den Verbrechen im Dritten Reich - genannt seien etwa „Euthanasie“, Zwangssterilisation oder Menschenversuche - ebenso wie Verfolgung jüdischer Mediziner lange ein Tabu war, wurde in den letzten etwa drei Jahrzehnten vieles aufgearbeitet, zunächst von Personen außerhalb der Ärzteschaft¹ und später dann auch von den medizinischen Fachgesellschaften² und den ärztlichen Standesorganisationen. Während Publikationen über die jüdische Ärzteschaft im Dritten Reich in einzelnen Ländern und Orten, die mit oder ohne Beteiligung der Standesorganisationen erarbeitet wurden, zahlreich vorliegen, sind solche über die Beteiligung der Landesärztekammern und der kassenärztlichen Vereinigungen an der Gesundheitspolitik der Nationalsozialisten und der personellen Verflechtung von Standesvertretern und Politik nur vereinzelt vorgelegt worden; *Vorwort* und *Einleitung* verweisen auf eine frühe Studie von 2001 für Baden,³ gefolgt 2007 bzw. 2009 von solchen für das Saarland⁴

¹ Zu nennen ist hier in allererster Linie Ernst Klee mit seinem Buch *Auschwitz, die NS-Medizin und ihre Opfer* / Ernst Klee. - Frankfurt am Main : S. Fischer, 1997. - 526 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 3-10-039306-6. - Zuletzt als *Auschwitz, die NS-Medizin und ihre Opfer* / Ernst Klee. - 5. Aufl. - Frankfurt am Main : Fischer-Taschenbuch-Verlag, 2008. - 525 S. : Ill. ; 19 cm. - (Fischer ; 14906 : Die Zeit des Nationalsozialismus). - ISBN 978-3-596-14906-3 : EUR 14.95.

² Das jüngste Beispiel ist: *Verraten - vertrieben - vergessen* : Werk und Schicksal nach 1933 verfolgter deutscher Hirnchirurgen / Ulrike Eisenberg ; Hartmut Collmann ; Daniel Dubinski. - 1. Aufl. - Berlin : Hentrich & Hentrich, 2017. - 415 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-95565-142-8 : EUR 39.90 [#5469]. - Rez.: *IFB 18-1*
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8785>

³ *Die badische Ärzteschaft im Nationalsozialismus* / Cécile Mack. - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 2001. - X, 271 S. : Ill., graph. Darst. - (Medizingeschichte im Kontext ; 6). - ISBN 3-631-37410-0.

⁴ Gisela Tascherts Heidelberger Dissertation von 2007/08 erschien später als Buch: *Staat, Macht und ärztliche Berufsausübung 1920 - 1956* : Gesundheitswesen und Politik ; das Beispiel Saarland / Gisela Tascher. - Paderborn [u.a.] :

und für Berlin,⁵ und für Hessen liegt seit 2016 eine umfangreiche Geschichte der Ärztekammer vor, in der die Zeit des Nationalsozialismus ausführlich vorgestellt wird.⁶

Die vorliegende Publikation geht auf einen Beschluß der Bayerischen Landesärztekammer von 2010 zurück, die Aufarbeitung der Rolle der bayerischen Ärztevertreter im Dritten Reich⁷ untersuchen zu lassen, und zwar in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Psychiatrie und Fürsorge im Nationalsozialismus des NS-Dokumentationszentrums München⁸ (*Vorwort*, S. 11). Der Band⁹ untersucht zunächst in Kap. II das Verhältnis der Bayerischen Ärzteschaft zu *Demokratie und Diktatur* während der Weimarer Zeit, schildert dann die *(Selbst)gleichschaltung* in den Jahren 1933 - 1936 (Kap. III), die *Politische Bürokratie* im Alltag der Ärztekammer 1933 - 1945 (Kap. IV) und führt anschließend Beispiele aus der ärztlichen Praxis über *Verstrickungen in die NS-Gesundheitspolitik* (Kap. V) auf. Das kurze Kap. VI bietet Fallbeispiele für verfolgte Ärzte aus München, Nürnberg und Würzburg und Kap. VII porträtiert *Personelle Verflechtungen zwischen Standesorganisationen und Partei*, und zwar getrennt nach Reichsebene (5), Landesebene Bayern (5) und Bezirksebene (8) chronologisch nach dem Geburtsjahr der Funktionäre. Kap. VIII behandelt dann *Entnazifizierung und Spruchkammerverfahren 1945 - 1950*, gefolgt von der *Zusammenfassung* (Kap. IX).

In der *Einleitung* erfahren wir, daß „die Organisationsakten der Bayerischen Ärztekammer vor 1945“ nicht mehr aufzufinden sind, weshalb die Verfasserin insbesondere auf die Auswertung des offiziellen Organs der Kammer angewiesen war. Daß gleichwohl zahlreiche Aktenbestände, nicht zuletzt

Schöningh, 2010. - 435 S. - (Sammlung Schöningh zur Geschichte und Gegenwart). - ISBN 978-3-506-76920-6.

⁵ ***Anpassung und Ausschaltung*** : die Berliner Kassenärztliche Vereinigung im Nationalsozialismus / Judith Hahn; Rebecca Schwach. Im Auftrag von: Kassenärztliche Vereinigung Berlin - 1. Aufl. - Berlin ; Teetz : Hentrich & Hentrich, 2009. - 227 S. : Ill., graph. Darst. - ISBN 978-3-941450-09-7 : EUR 19.80. - Ergänzend dazu wurde auch hier ein Band über die jüdischen Ärzte vorgelegt: ***Berliner jüdische Kassenärzte und ihr Schicksal im Nationalsozialismus*** : ein Gedenkbuch / im Auftrag von: Kassenärztliche Vereinigung Berlin ... Rebecca Schwach (Hrsg.). Mitarb.: Torsten Bendias ... - 1. Aufl. - Berlin ; Teetz : Hentrich & Hentrich, 2009. - 973 S. ; Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-941450-08-0 : EUR 38.00 [#0822]. - Rez. in *IFB 10-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz313430829rez-1.pdf>

⁶ ***Geschichte der hessischen Ärztekammern 1887 - 1956*** : Autonomie - Verantwortung - Interessen / Benno Hafener, Marcus Velke, Lucas Frings. - Schwalbach/Ts : Wochenschau-Verlag, 2016. - 542 S. : Ill. ; 21 cm. - (Wochenschau Wissenschaft). - ISBN 978-3-7344-0368-2 : EUR 49.80. - Hier S. 123 - 254.

⁷ Durch die Reichsärzteordnung vom 13. Dezember 1935 wurden zwar die Ärztekammern ab dem 1. April 1936 gleichgeschaltet, die Funktionäre waren aber weiterhin in der Reichsärztekammer tätig.

⁸ Vgl. ***München im Nationalsozialismus*** : Katalog des NS-Dokumentationszentrums München / hrsg. von Winfried Nerdinger. - München : Beck, 2015. - 623 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-406-66701-5 : EUR 38.00 [#4148]. - Rez.: *IFB 15-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz427024676rez-1.pdf>

⁹ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1127591150/04>

der Gesundheitsämter und von Spruchkammerverfahren ausgewertet wurden, belegt das *Quellen- und Literaturverzeichnis* (S. 311 - 331).

Die relativ wenigen Schwarzweißphotos zeigen Gebäude, Aufmärsche und Dokumente, aber nur eine Person, nämlich Gerhard Wagner, den Vorsitzenden des Nationalsozialistischen Ärztebundes (S. 8); eigentlich hätte Kap. VII eine entsprechende Bebilderung verdient.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8786>